

REIKI RUNDSCHREIBEN



Ausgabe Nr. 9

Dezember 2006

Monika Villa, Reiki Meisterin
St.Gallerstrasse 30, CH-9325 Roggwil, 0041 (0)71 422 53 83
villa.monika@freesurf.ch, <http://villa.reiki-network.ch>

Liebe Reiki Freunde

Der Kalender zeigt an, dass es der 6. Dezember ist. Draussen regnet es in Strömen, keine Adventsstimmung, so wie wir uns das vorstellen. Ich hatte heute einen Termin in St.Gallen, und habe aus einem Gespräch herausgehört, dass der Chlaus resp. die Chläuse auch erst Morgen in die Stadt kommen, weil da ja Abendverkauf sei. Aha!

Ja, und Weihnachten steht auch schon fast vor Tür. Die Zeit, in der wir einander Karten verschicken mit guten Wünschen zu den Festtagen. Oft wünschen wir uns dann „besinnliche Adventszeit oder besinnliche Weihnachten“. Was meinen wir denn damit? Kommt besinnlich von besinnen? Uns besinnen auf was? Auf die Bedeutung/den Sinn von Weihnachten? Oder hat das Wort vielleicht eher etwas mit sinnlich zu tun? Also mit unseren Sinnen? Bedeutet es vielleicht, mit all unseren Sinnen aufnehmen und geniessen?

Das Lexikon schreibt dazu: besinnlich = sinnend-betrachtend, geruhsam-nachdenklich.

Das heisst, wir wünschen uns Geruhsamkeit, um vielleicht unser Leben zu betrachten und darüber nachzudenken, was denn wirklich wichtig und sinn-voll ist?

Wünschen wir uns das vielleicht, gerade speziell in diesen Tagen, weil meistens das Gegenteil der Fall ist? In der Adventszeit höre ich oft die Aussagen:

Ich muss noch so viele Geschenke kaufen, Karten schreiben, Essen einkaufen, Besuche machen, Guetzli backen usw. oder Es ist immer so laut und überfüllt in den Läden, es ist alles so hektisch!

Ich war im Oktober in Rom an der Konferenz vom Reiki Network. Unser Hotel lag im Zentrum, in der Nähe des Bahnhofs. Die Konferenz war wundervoll. Rom selber empfand ich laut, überfüllt, und mir fehlte die frische Luft. Eines Abends, nach der Konferenz machten wir uns zu sechst zu Fuss auf den Weg zum Trevi Brunnen. Ich dachte erst, ist ja nicht gerade angenehm bei diesem Verkehr. Auf dem ganzen Weg dahin war ich dann total vertieft in ein

Gespräch mit einem Kollegen und mir wurde erst nachher bewusst, dass ich da den Lärm, die vielen Menschen oder die stickige Luft gar nicht mehr wahrnahm. Mein Focus, meine Aufmerksamkeit war nur bei unserem Gespräch. Es war nicht bewusste Absicht, zeigt aber auf, dass ich bestimmen kann, wie ich eine Situation wahrnehme, was ich aufnehme und was ich ausfiltern kann, in dem ich meine Aufmerksamkeit, meine Energie dahin lenke, wo ich mich gut fühle. Also zum Beispiel, wenn Du in der Adventszeit in die Stadt gehst, lenkst Du Deine Aufmerksamkeit vielleicht einfach auf den schönen Lichterschmuck oder bleibst einfach in der Stille Deines Herzens?

*Oder das mit den Karten schreiben. Statt zu sagen, ich **muss** noch Karten schreiben (wer sagt denn überhaupt, dass wir müssen?), fragen wir uns doch einfach, wem **möchte** ich gerne eine Karte schreiben? Eine solche Karte kommt doch auch ganz anders an beim Empfänger, oder? Und vielleicht haben wir Lust alle Karten am gleichen Tag zu schreiben, oder wir verteilen es und schreiben einfach dann, wenn es für uns gerade stimmig ist genau diesem Menschen zu schreiben. Und das gleiche gilt für Geschenke.*

*Ich denke, gerade in dieser Zeit setzen sich viele Menschen unter Druck, weil sie vieles nur tun, weil sie glauben, sie müssten. Ich habe eine gute Nachricht an Euch, wir **müssen** nämlich gar nichts!*



Wir haben immer die freie Wahl, worauf wir unsere Aufmerksamkeit lenken möchten und was wir tun möchten.



Ich wünsche Euch von Herzen freudvolle und liebevolle Weihnachten und im Neuen Jahr Gesundheit, Lebensfreude und viele erhellende Begegnungen.



Namaste
Monika



„Ein Einzelner kann eh nichts verändern!“ ????

So gehört von einer Verkäuferin in einem Schuhgeschäft. Es war ein herrlicher, sonniger Tag, zu warm für diese Jahreszeit und die Verkäuferin erzählte, dass bereits Sträucher Knospen haben, die eigentlich erst im Frühling blühen sollten. Sie meinte dann, es sei wirklich Zeit, endlich was zu verändern (Klimaveränderung), aber eben, die Politiker machen ja eh nix. Sie schaute mich dann ganz erstaunt an, als ich sagte, dass wir doch nur bei uns selber anfangen könnten, wenn wir etwas verändern möchten. Darauf kam dann der Satz: „Ein Einzelner kann eh nichts verändern“! Auch da widersprach ich ihr.

Wenn der Einzelne sein Bewusstsein verändert und damit auch sein Verhalten hat das Einfluss auf seine Umgebung und wenn viele Einzelne ihr Bewusstsein verändern wird dieser Kreis oder dieses Energiefeld immer grösser und kann sehr wohl sehr viel verändern. Allein durch unsere Gedanken haben wir Einfluss auf das Weltgeschehen.

Studien aus verschiedenen Städten in Amerika belegen zum Beispiel, dass, wenn ca. 1 Prozent der Bevölkerung einer Stadt die Transzendente Meditation regelmässig ausführt, sich das Energiefeld dieser Stadt verändert. Das wiederum bewirkt, laut Studien, dass die Kriminalitätsrate in einer solchen Stadt zurückgeht.

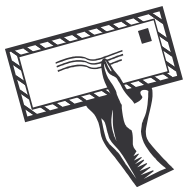
!!!!😊Also, der Einzelne kann sehr wohl etwas tun.😊!!!!

Die tägliche Selbstbehandlung hilft uns, unser Bewusstsein und unser Verhalten zu verändern und damit haben wir auch positiven Einfluss auf unsere Umgebung.

Danke!

Auch dieses Jahr durfte ich wieder viele Menschen auf Reiki einweihen. Einige kamen auf Grund Eurer Empfehlung, dafür möchte ich Euch herzlich danken.

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆



**Briefe oder Auszüge aus
Briefen von Euch**

Reiki Erlebnis mit einem Schmetterling

Liebe Monika, Namaste
Vor zwei Jahren durfte ich von Dir Reiki „erhalten“. Vielen Dank. Habe sehr viel Schönes erlebt, auch glückliche Menschen.
Ein Ereignis, an das ich gerne denke:
Ich war zu Besuch, am Nachmittag gingen wir um den See laufen, viele Menschen waren da. Wir kamen bei 3 Kindern vorbei, die am Boden kauerten. Eines davon

sprach mich an. „Könnten Sie bitte auf den Schmetterling schauen, er kann nicht mehr fliegen und wir müssen weiter, sonst treten die Leute auf ihn“. Ich legte meine Hand neben ihn und sagte: „komm“. Er, gross und schön, stieg in meine Handfläche, die andere Hand legte ich leicht über ihn und so liefen wir weiter. Nach einer Weile fragte ich ihn, „willst du weiterfliegen?“ Er probierte es, leider nur ca. 1 Meter auf dem Boden. Ich legte wieder die Hand neben ihn, er stieg sofort wieder drauf. Die andere Hand wieder leicht über ihm, liefen wir weiter. Nach ca. 10 Min. sagte ich, „probiere es nochmals“. Er flog eine Schleife über mir und dann weiter bis wir ihn nicht mehr sehen konnten. Mit offenem Mund staunten meine Leute und jemand fragte: „Was war jetzt das?“ Voller Freude sagte ich, „das ist Reiki.“

Liebe Grüsse und danke
Rösli



Heilsame Erfahrung während des Reiki II Seminars

Hallo Monika

.....Ich denke sehr gerne an das Reiki II-Wochenende zurück. Da ging es mir erstaunlich sehr gut. Es hatte so viel Energie im Raum, ich fühlte mich wie auf Händen getragen.

Zwei Tage zuvor hatte ich mit dem Auto eine Auffahrkollision. Ich kämpfte mehr oder weniger mit dem Atlas und der Achsel (nach Schleudertrauma 1991). Ich hatte mich zwar auf den Kurs gefreut, aber Horror vor dem Sitzen. Am Morgen kam ich wie ein kaputter Zwerg in diesen Raum und am Abend ging ich wie frisch geboren voller Energie nach Hause. Damit nicht genug. Da kamen auch noch meine kritischen Tage. Die Krampfadern quälen mich immer zu dieser Zeit. Doch konnte ich den Sonntag richtig geniessen, schmerzlos sitzen, kein Bauchweh und keine Schmerzen in den Beinen. Ich fühlte mich so gut wie fast nie. Kann's heute noch fast nicht glauben.

Liebe Monika, ich kann Dir nicht genug danke sagen dafür. Das Wochenende war ein tolles Erlebnis für mich.

Liebe Grüsse
Cäcilia



Alpträume

Liebe Monika

Kannst Du Dich noch erinnern dass Nadir erzählt hat, dass einer ihrer bald zweijährigen Zwillinge immer mit Alpträumen aus dem Schlaf schreckt mitten in der Nacht, und dann fast nicht mehr einschlafen kann? Ich habe zwischenzeitlich

das Bett und das Kinderzimmer von Tobias "harmonisiert" (*Reiki II Technik*) und seit diesem Tag schläft Tobias wieder ohne Alpträume die ganze Nacht durch. Die erste Nacht hat er sogar 12 Stunden am Stück geschlafen.....

Liebe Grüsse

Monica



Reiki als Ergänzung

Hallo liebe Monika

.....Reiki ist eine grosse Bereicherung für mich. Vor allem dass ich mich selber mit Reiki behandeln kann, ist grossartig ! Ich gebe mir täglich Selbstbehandlungen.

Auch empfinde ich Reiki als wunderbare Bereicherung meiner Energiemassagen. Reiki ergänzt meine Arbeit auch bei den Menschen, bei denen ich keine Energie-Massagen machen konnte (z.B. bei Thrombosen u.a.) Ich fühle mich jetzt auch besser geschützt bei meiner Arbeit (das war für mich ein grosses Thema). Seit Jahren lerne ich intensiv mit verschiedenen Alternativen-Heilmethoden und damit auch an meinem persönlichen Wachstum, das Reiki-Seminar war für mich wie eine "Krönung". Es ist genau das, was ich schon so lange gesucht habe. Reiki ist für mich ein Segen.....

In lieben Gedanken an Dich

Katja



Lieben Dank für Eure Zuschriften, Mails, Karten und Telefongespräche. Ich freue mich, auch nächstes Jahr wieder von euch zu hören.



Reikigruppen

Ich freue mich sehr, dass es ab nächstem Jahr gleich 2 offene Reikigruppen gibt, und zwar in der Zentralschweiz unter der Leitung von Marlis Müller und in der Umgebung Zürichsee unter der Leitung von Pia Laubscher. Ich möchte diesen beiden Frauen ganz herzlich danken, dass sie diese Aufgabe übernehmen.

Für Euch bedeutet das, dass Ihr nun einen Ort habt, wo ihr, wenn Ihr Lust habt, hingehen könnt, um Euch gegenseitig eine Gruppenbehandlung zu machen und anschliessend auch noch Raum und Zeit bekommt, um Reiki-Erfahrungen auszutauschen.

Es ist jeweils keine Anmeldung nötig für diese Gruppen.

Ich würde mich freuen, wenn Ihr den beiden Gruppenleiterinnen mit Eurer Teilnahme einen guten Start ermöglicht.

Alles weitere nun direkt von Marlis und Pia.

Reikitreff in Sempach

Liebe Reiki Freunde aus der Zentralschweiz und Umgebung
Seid Ihr dabei, im Januar 2007 geht's los. Wir treffen uns an jedem ersten Montag im Monat zum Gruppentreff.

Daten: 8. Januar, 5. Februar, 5. März, 2. April, 7. Mai

Zeit: jeweils um 20.00 Uhr

Unkostenbeitrag: Fr. 5.— pro Abend

Ort: Schauensee 1, Sempach (Einfamilienhaus)

Von Sempach-Station herkommend fährst Du durch das Städtchen Sempach, im Kreisel zweite Ausfahrt, Richtung Beromünster, nach ein paar Metern siehst Du links die Distillerie Hecht.

Ich freue mich auf jedes von Euch. Bis dann, liebe Grüsse

Marlis Müller, Telefon 041 250 14 26 / 078 607 59 15

靈
氣

Reiki-Träff Pfäffikon SZ

Der Abend-Träff bietet primär die Gelegenheit für **Gruppenbehandlungen** als auch das Austauschen von Erlebtem unter Gleichgesinnten.

Beginn: Dienstag, 6. Februar 2007

Wann: Jeden 1. Dienstag des Monats
(06.02./06.03./03.04./01.05.)

Zeit: 19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr

Wo: Laubscher AG, Eichenstr. 12, 8808 Pfäffikon SZ

Mitbringen: Woldecken, evtl. Kissen, etwas zu Trinken (Wasser vorhanden)

Unkostenbeitrag: Fr. 5.-

Anfahrtsweg: **Auto:** Autobahn Richtung Zürich, Ausfahrt Schindellegi, 1. Abfahrt rechts Richtung Pfäffikon, 2. Strasse links abbiegen. Parkplätze bei Firma Delimpex benutzen, bitte nicht direkt vor dem Haus parkieren. (Plan letzte Seite!)

Bus: Pfäffikon SZ Bahnhof Richtung Roggenacker, Haltestelle Roggenacker, Abfahrt: 19.17 Uhr

Kontakt: Pia Laubscher, Tel: 079 274 94 72 (bei Fragen betrf. Reiki-Träff)



Eine kleine Geschichte zum Jahresausklang

Es war einmal ein kleiner Baumwollfaden, der war ängstlich und mit sich unzufrieden: „Für ein Schiffstau bin ich viel zu schwach“, sagte er sich, „und für einen Pullover zu kurz. Um an andere anzuknüpfen, habe ich viel zu viele Hemmungen und für eine Stickererei bin ich zu blass und farblos. Ja, wenn ich aus Lurex wäre, dann könnte ich eine Borte verzieren oder ein Kleid. Aber so? Es reicht nicht. Was kann ich schon? Niemand braucht mich, niemand mag mich – und ich mich selbst am wenigsten.“ So sprach der kleine Baumwollfaden und sank niedergeschlagen in seinem Selbstmitleid in sich zusammen.

Da pumperte ein Kügelchen Wachs an seine Tür: „Lass dich doch nicht so hängen, du Faden“, munterte es ihn auf. „Ich habe eine Idee! Wir beide tun uns zusammen. Für eine grosse Kerze bist du zwar als Docht zu kurz und ich hab’ dafür zu wenig Wachs, aber für ein Teelicht reichen wir aus. Es ist doch viel besser, ein kleines Licht anzuzünden, als immer nur über die Dunkelheit zu jammern!“

Nun war der kleine Baumwollfaden ganz glücklich, stellte sich aufrecht hin und wurde vom Kügelchen Wachs rundum festgehalten. „Nun hat mein Dasein doch einen Sinn“, strahlte der kleine Docht.



Seminar- und Vortragsdaten bis Mai 2007 Schweiz

| | | | | |
|----------------------------------------------------------------------------|-------------------|-----------------|----------------------------|-------------------|
| 9.1. | 20.00 Uhr | Vortrag | Fachschule Apamed | Jona |
| Achtung Terminänderung des Vortrages in Wädenswil statt am 10.1. am | | | | |
| 11.1. | 20.00 Uhr | Vortrag | Hotel Engel | Wädenswil |
| 22.1. | 20.00 Uhr | Vortrag | Hotel Buchserhof | Buchs |
| 23.1. | 20.00 Uhr | Vortrag | Restaurant Kreuz | Oberriet |
| 27./28.1. | 11.00 - 18.00 Uhr | Reiki I | Fachschule Apamed | Jona |
| 3./4.2. | 10.00 - 18.00 Uhr | Reiki II | Hotel Kreuz | Jona |
| 6.2. | 20.00 Uhr | Vortrag | Schw. Paraplegiker-Zentrum | Nottwil |
| 7.2. | 20.00 Uhr | Vortrag | Rest. Bahnhof | Schüpfheim |
| 17./18.2. | 11.00 - 18.00 Uhr | Reiki II | Forum im Ried | Landquart |
| 24./25.2. | 11.00 - 18.00 Uhr | Reiki I | Gewerbestr. 4 | Buchs |
| 10./11.3. | 12.00 - 19.00 Uhr | Reiki I | Schw. Paraplegiker-Zentrum | Nottwil |
| 24./25.3. | 11.00 - 18.00 Uhr | Reiki II | Schw. Paraplegiker-Zentrum | Nottwil |
| 24.4. | 20.00 Uhr | Vortrag | Hotel Churfürsten | Walenstadt |
| 25.4. | 20.00 Uhr | Vortrag | Forum im Ried | Landquart |
| 9.5. | 20.00 Uhr | Vortrag | Schw. Paraplegiker-Zentrum | Nottwil |
| 12./13.5. | 11.00 - 18.00 Uhr | Reiki II | Gewerbestr. 4 | Buchs |
| 30.5. | 20.00 Uhr | Vortrag | Fachschule Apamed | Jona |

Deutschland

| | | | | |
|------------------|-------------------|-----------------|---------------------|------------------------|
| 30.1. | 20.00 Uhr | Vortrag | Hotel Gasthof Krone | Kressborn |
| 1.2. | 20.00 Uhr | Vortrag | Hotel Gerbe | Friedrichshafen |
| 10./11.2. | 11.00 - 18.00 Uhr | Reiki II | Hotel Gerbe | Friedrichshafen |
| 3./4.3. | 11.00 - 18.00 Uhr | Reiki I | Hotel Gerbe | Friedrichshafen |
| 30.4. | 20.00 Uhr | Vortrag | Hotel Gerbe | Friedrichshafen |

Anmeldungen für Nottwil

bei meiner Koordinatorin:
Marlis Müller, Forastr. 45, CH- 6014
Littau
Tel. +41 (0)41 250 14 26
E-Mail: frzm@gmx.ch

übrige Orte:

Monika Villa, St.Gallerstrasse 30
CH- 9325 Roggwil
Tel. +41 (0)71 422 53 83
E-Mail: villa.monika@freesurf.ch

Alle aktuellen Termine findest Du auch immer unter: <http://villa.reiki-network.ch>

Nächstes 3A Seminar mit René Vöggtli am 26./27./28.Mai in der Ostschweiz. Bitte denk daran, bei Interesse, frühzeitig einen Termin mit mir zu vereinbaren für das Interview. Dieses Gespräch dient dazu, miteinander herauszufinden, ob das 3A Seminar für Dich das Richtige ist und/oder der richtige Zeitpunkt. Es verpflichtet Dich nicht zur Teilnahme am Seminar.

Plan für Reikiträff in Pfäffikon SZ

